

# Hohe Belastung für die FW-Aktiven

**JAHRESBILANZ** Ein Hausbrand und ein schwerer Unfall forderten der Pirkenseer Feuerwehr alles ab. Das neue Gerätehaus wird heuer fertig.

**PIRKENSEE.** Die FFW hielt bei der Jahreshauptversammlung Rückschau auf das abgelaufene Vereinsjahr. Die Aktiven haben 39 Einsätze und 590 Einsatzstunden geleistet. Der Verein leistet eine hervorragende Jugendarbeit. Der Gerätehausanbau wurde vom Stadtrat bewilligt. Der Versammlung ging in der Pfarrkirche ein gemeinsamer Gottesdienst für die vorstehenden Mitglieder voraus. 1. Vorsitzender Manfred Haslbeck konnte 68 Mitglieder im Effenhauser-Saal begrüßen. Er sprach in seinem Jahresrückblick von verschiedenen Veranstaltungen der Wehr. Als einen Höhepunkt nannte er die Mitgliedererhöhung im Gasthaus Söllner, wo 35 Mitglieder für deren langjährige Treue ausgezeichnet wurden. Man habe am Florianstag in Pohnholz und am 140-jährigen Gründungsfest der FFW Pohnholz teilgenommen.

Außerdem war man bei der Einweihung des Gerätehauses der FFW Steinsberg vertreten und an den Festlichkeiten der örtlichen Vereine habe

man sich auch beteiligt. Dem Verein gehören derzeit 427 Mitglieder an.

Auch die Entwicklung bei den Jugendlichen sei sehr erfreulich, so Haslbeck. Von 19 aktiven und passiven Jugendlichen sprach Doris Stegerer. Neben verschiedenen Veranstaltungen habe man 33 Jugendübungen abgehalten und dabei 727 Stunden feuerwehrtechnische Ausbildung geleistet, so die Jugendwartin. Bei einer Jugendgroßübung in Saltendorf habe man sich auch beteiligt.

Zehn Jugendliche haben das Bayerische Jugendabzeichen mit Erfolg abgelegt. Außerdem haben 16 Teilnehmer den Wissenstest absolviert und drei Mitglieder die Jugendflamme Stufe 1 abgeschlossen. Von 39 Einsätzen und 590 Einsatzstunden berichtete 1. Kommandant Thomas Billmeier. Er sprach von einer sehr hohen physischen und

psychischen Belastung der Aktiven im vergangenen Vereinsjahr. Hier führte er den Hausbrand in Deglhof und den schweren Verkehrsunfall an der Ampelanlage mit zwei Toten auf.

Die Einsätze finden oft in der Nacht und unter schwierigen Witterungsbedingungen statt. Die Arbeit bei der Feuerwehr erfordere eine persönliche Einstellung, von der jeder überzeugt sein müsse. Dies könne man nicht mit anderen „Hobbys“ vergleichen. Es seien verschiedene Lehrgänge absolviert worden. Ein Funklehrgang, Maschinistenlehrgänge, Atemschutzlehrgang, Truppmannausbildung und eine Fortbildung für den Digitalfunk standen auf dem Programm.

Es seien 20 praktische und theoretische Übungen nach den einschlägigen Feuerwehrdienstvorschriften abgehalten worden. In Summe haben die Akti-

ven für diese Übungen und Ausbildungen über 470 Stunden geleistet. Nachdem man mit den Fraktionen des Stadtrates Gespräche geführt habe und die Notwendigkeit des Gerätehausanbaus darlegen konnte, erteilte der Stadtrat die Genehmigung für dieses Bauvorhaben, erklärte 1. Kommandant Thomas Billmeier der Versammlung. Dazu werden 80 000 Euro bereitgestellt. Architekt Hans Nuber habe den Plan erstellt, der im Dezember dann vom Landratsamt mit einem Auflagenkatalog genehmigt wurde.

Vor dem Hintergrund des schweren Unfalls an der Ampelkreuzung, bei dem auch die Kameraden der FFW Pirkensee stark gefordert waren, sei es ihr sehr wichtig, an dieser Versammlung teilzunehmen, erklärte Bürgermeisterin Dr. Susanne Plank. Man müsse hier schon die ganze Kraft einsetzen, um Leben zu retten oder Brände zu bekämpfen, so Plank. Deshalb sei eine gute Ausbildung sehr wichtig um die lange Palette der Einsätze abzudecken. Auch die Ausrüstung müsse immer auf dem neuesten Stand sein. Die Aktiven der Pirkenseer Wehr seien hochqualifiziert, was sie in den Einsätzen immer wieder zeigen. Weiter stellte sie in Aussicht, dass der Gerätehausanbau noch in diesem Jahr fertiggestellt werde. (bor)

## AUSBILDUNGEN

► **Bayerische Jugendleistungsabzeichen:** Patrick Bögl, Eric Haslbeck, Sven Haslbeck, Carina Liebenthal, Fabian Obermeier, Lukas Schrawattke-Koller, Christoph Wagner, Simon Wazl, Katharina Wehner, Christina Wittmann.

► **Wissenstest: Stufe 1:** Sabrina-Marie Birzer, Jessica Feiga, Tim Liebenthal, Niklas Schrawattke-Koller;

► **Stufe 2:** Franziska Aksamit, Kevin Dewart; Stufe 3: Christoph Wagner; Stufe 4: Patrik Bögl, Eric Haslbeck, Carina Liebenthal, Fabian Obermeier, Lukas Schrawattke-Koller, Simon Wazl, Katharina Wehner, Christina Wittmann; Stufe 5: Sven Haslbeck

► **Jugendflamme Stufe 1:** Franziska Aksamit, Kevin Dewart, Jessica Feiga (bor)